

Die Verkehrsgruppe der Feuerwehr, ein harter Job abseits der Front

Region An 4 Kurstagen werden total 190 Angehörige von Feuerwehr-Verkehrsgruppen – davon ein Drittel Frauen –, aus dem ganzen Kanton Aargau in der Verkehrszeichengabe ausgebildet. Diese Ausbildung erfolgte auf Kreuzungen und Einmündungen in der Region Zofingen. Seit mehreren Jahren schreibt die Aargauische Gebäudeversicherung vor, dass jeder Angehörige einer Verkehrsgruppe den Grundkurs in der Verkehrszeichengabe besuchen muss. Jeweils im Frühling werden deshalb die neu Eingetretenen in der Feuerwehr nach Rothrist aufgeboten.

Die Verkehrsgruppe der Feuerwehr ist bei Feuerwehreinsätzen verantwortlich für die Sicherheit im Strassenverkehr in unmittelbarer Nähe des Schadenereignisses. Sie übernimmt die Sicherung der Einsatzkräfte, erstellt Umleitungen und übernimmt die Verkehrsregelung. Sie sorgt auch für die Zurückweisung von Personen an den Unfallorten und hält Gaffer fern. Der Angehörige der Verkehrsgruppe muss physisch und psychisch belastbar und auch team-



Verkehrsdienst muss auf der Strasse geübt werden.

ZVG

fähig sein. Die Verkehrsregelung im Strassenverkehr auf einer Einmündung und Kreuzung wird stets trainiert. Da die Kantonspolizei bei Verkehrsunfällen die Verkehrsregelung

an die örtlichen Feuerwehren delegiert hat, werden deshalb Personen von der Verkehrsgruppe aufgeboten. Bei schwereren Unfällen kann der Einsatz bis zu sechs Stunden dauern.

Weitere Aufgaben der Verkehrsgruppe sind: Parkplatzanweisung und Sicherstellung der Verkehrsregelung bei öffentlichen Anlässen.

Von aussen sieht es einfacher aus

Im Theorieraum der Feuerwehr Rothrist wurden die Anwesenden durch Kurs-Kommandant Patric Nussli und David Künzli (Mobile Einsatzpolizei) geschult. Nach der Pause wurde die Zeichengabe abseits vom Verkehr geübt. Am Nachmittag erfolgte die Verkehrszeichengabe auf Einmündungen oder Kreuzungen. Für diese Übungen standen abwechselnd rund 20 Klassenlehrer zur Verfügung, welche alle eine Kaderfunktion in ihrer Feuerwehr innehaben. Es wurde allen Kursteilnehmern bewusst, dass es von aussen einfacher aussieht. Ebenfalls musste festgestellt werden, dass verschiedene Verkehrsteilnehmer mit der Situation überfordert waren und nicht wussten, wie sie sich bei Verkehrsregelung auf der Strasse zu verhalten haben. Verkehrsdienst kann nur auf der Strasse geübt werden. (WZ)